



1. **Deutschunterricht läuft weiter in Wochenplänen.** Du bekommst den Wochenplan **montags** und sollst **freitags** deine Aufgaben fertiggestellt haben. **Wir freuen uns aber darauf, dich bald wieder persönlich zu sehen!**
2. Der Wochenplan ist für **mehrere** E-Kurse unserer Jahrgangsstufe gedacht. Von **deiner** Deutschlehrerin bzw. **deinem** Deutschlehrer erfährst du, ob du ihr/ihm Lösungen zuschicken sollst – und wenn ja, zu welchen Aufgaben. Außerdem regelt ihr, **wie** das geschehen soll (z. B. als Handy-Fotos per WhatsApp).
3. **Weitere Aufgaben** für das Training in **Rechtschreibung** und **Grammatik** bekommst du von **deiner** Deutschlehrerin bzw. Deutschlehrer. **Wichtig:** regelmäßig unsere Schulhomepage (Schüler*innen INTERN (Passwort: **lernen**) checken und **Kontakt zur Deutschlehrerin/dem Deutschlehrer halten.**
4. Denke daran, weiterhin deine bereits angelegte Mappe weiterzuführen.
5. **Bearbeite alle Aufgaben** – auch die **Expertenaufgaben.** Die Expertenaufgaben sind auf höherem Niveau.
6. **Beachte auch weiterhin die Hinweise des ersten Wochenplanes.**

Aufgaben zu „Kleider machen Leute“ ab S. 31 bis zum Ende der Novelle

FUNDAMENTUM (alle bearbeiten!)

1. Auf unserer Homepage findest du eine fünfte Audio-Datei. Höre dir die Seiten 31 (Zeile 25) bis 35 (Zeile 36) an – und lies am besten mit. Zur Gewöhnung an die alte Sprache kannst du das auch wiederholen. Schlage zum besseren Verständnis alle unbekanntenen Wörter ab Seite 45 nach! Es geht in dem Textausschnitt um die Aussprache von Wenzel und Nettchen.
2. Lies die gesamte Textstelle noch ein weiteres Mal! Markiere Textstellen rot, in denen du etwas darüber erfährst, wie es Wenzel erging, wie er seine Lebensgeschichte darstellt. Schau dir anschließend deine Notizen aus den anderen Wochenplänen an und **schreibe einen zusammenhängenden Text über die Lebensgeschichte des Protagonisten Wenzel** (Textumfang mind. 1 DIN A4-Seite).
3. Auf Seite 37, Z.23f. heißt es: „Aber das Wort Ehre brachte nun doch die Tochter in größere Aufregung. Sie rief, gerade die Ehre sei es, welche ihr gebiete, den Herrn Böhni nicht zu heiraten [...]“ **Erstelle ein Mind-Map zum Begriff „Ehre“.** (Tipp: Lexikon, Wikipedia, ...) Was bedeutet der Begriff für dich? Erkläre, welche Bedeutung der Begriff für Nettchen hat und warum sie schließlich Wenzel heiraten möchte.
4. Du hast Novelle jetzt ganz gelesen. Super! **Bringe folgenden zusammenfassenden Überschriften in die richtige Reihenfolge:** *Bürgerliches Glück (Happy End) - Ankunft und Bewirtung in Goldach – Die Verlobung und das Maskenspiel – Begegnung mit Nettchen – Der wandernde Schneider – Besuch beim Amtsrat – Umschau in Goldach – Wenzels Schande und Zusammenbruch – Wiederfinden und Aussprache der Liebenden*

ADDITUM/Expertenaufgaben (alle bearbeiten!)

5. Notiere nochmals die Orte, an denen die Novelle spielt in der richtigen Reihenfolge.
6. Wenn die Story einer Geschichte eine unerwartete Wendung nimmt, so nennt man dies einen Wendepunkt. Auf den Seiten 31 bis zum Ende gibt zwei solcher Wendepunkte. Suche diese heraus (Textstelle mit Seiten- und Zeilenzahl notieren) und erkläre, warum es durch sie zum *Happy End* kommt.
7. Das Zitat von Nettchen: „Keine Romane mehr!“ (S.35, Z.40) ist doppeldeutig zu verstehen. Gottfried Keller hat bewusst die Geschichte als *Novelle* geschrieben. Erkundige dich nochmals ausführlich, für was die Gattung *Novelle* steht und grenze sie zum *Roman* ab. Was haben die beiden Formen gemeinsam, was unterscheidet sie. Du kannst dafür gerne eine Tabelle anlegen. Erkläre abschließend, wie Nettchen diesen Satz meint.
8. Die Novelle wird oft als *märchenhaft* beschrieben. Erkläre in einem kurzen Text (1/2 Seite), wieso das so ist.

Zusatz: Erstelle eine Fotomontage von dir in deinen absoluten Traumkleidern!